

## Vorwort

Dieses Dokument unterstützt Sie bei der Installation und Konfiguration der Prolog-Software, so wie sie in den Vorlesungen und den Übungssitzungen verwendet wird.

**Hinweis:** Die Installation des Editors kann **nur unter Windows** erfolgen. Die Bereitstellung eines kompletten Pakets (SWI-Prolog-Interpreter, SWI-Prolog-Editor, angepasste Konfiguration) zum Herunterladen, ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

## Installation und Konfiguration

**Hinweis:** Bitte beachten Sie die Reihenfolge in der die Schritte ausgeführt werden!

**1.** Laden Sie sich den SWI-Prolog-Interpreter herunter und führen Sie die Installation aus. Den Link zum direkten Download finden Sie auf der Kurswebseite unter "Links" (Download des SWI-Prolog-Interpreters).

**Hinweis:** Sollten Sie sich SWI-Prolog-Interpreter von der SWI-Prolog-Webseite selber herunterladen wollen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie ausschließlich den "stable release" in der 32-Bit-Version herunterladen!

**2.** Laden Sie sich den SWI-Prolog-Editor herunter und führen Sie die Installation aus. Den Link zum direkten Download finden Sie auf der Kurswebseite unter "Links" (Download des SWI-Prolog-Editors).

**3.** Laden Sie sich die Konfigurationsdatei für den SWI-Prolog-Interpreter herunter und speichern Sie die Datei im folgenden Verzeichnis:

`%APPDATA%\SWI-Prolog`

Den Link zum direkten Download finden Sie auf der Kurswebseite unter "Links" Download der Konfigurationsdatei für SWI-Prolog (Rechtsklick → "Speichern unter").

**Anleitung:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Link "Download der Konfigurationsdatei für SWI-Prolog (Rechtsklick → "Speichern unter")" und wählen Sie dann im Kontextmenu den Eintrag "Speichern unter" aus. Es öffnet sich ein Dialog-Fenster zur Angabe des gewünschten Speicherorts. Hier klicken Sie oben in den weißen Bereich der Adressleiste. Dabei wird der Pfad zum gerade geöffneten Ordner markiert. Löschen Sie den markierten Pfad und geben Sie dort `%APPDATA%\SWI-Prolog` ein und bestätigen Sie mit der Entertaste. Anschließend klicken Sie auf "speichern".

**4.** Starten Sie den SWI-Prolog-Editor (befindet sich im Startmenü).

**5.** Ändern Sie die Einstellung für den Prompt des SWI-Interpreters. Dazu klicken Sie auf "Fenster" -> "Konfiguration" -> "Optionen" und entfernen Sie dort den Haken bei "prompt alternative groundness". Die Einstellung wird mit einem Klick auf "speichern" übernommen.